

325448-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Branchenspezifisches Softwarepaket – Patientenportal_Los_1_Framework

OJ S 106/2024 03/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gGmbH

E-Mail: info@albertinen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Patientenportal_Los_1_Framework

Beschreibung: Implementierung eines Patientenportals mit App für iOS/Android/Desktop und weiteren Geräteklassen (BedSide Terminals, Self Service Terminals) für die vorgenannten Kliniken im Sinne des KHZG FTB 2 (§19 Abs. 1 Satz 2 KHSFV) in 4 Losen: Hier Los 1: Implementierung eines Patientenportal-Frameworks mit Terminmanagement und Umsetzung der UI-/UX-Empfehlungen aus Los 2 und vorhandener CI-Vorgaben sowie Anbindung des headless CMS für redaktionelle Inhalte aus Los 3 für die fünf vorgenannten Kliniken der Immanuel Albertinen Diakonie

Kennung des Verfahrens: b768f025-9ed2-4d6b-a417-a7856c00f127

Interne Kennung: #IAP-1092

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48942000

Kalendersoftwarepaket, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bernau bei Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rüdersdorf bei Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DBTHZ6D

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Patientenportal_Los_1_Framework

Beschreibung: In diesem Projekt soll ein Patientenportal-Framework mit APP für iOS/Android /Desktop sowie weiteren Geräteklassen (Beside-Terminals, Self Service Terminals) beschafft und implementiert werden. Dieses Framework stellt im Wesentlichen folgende Funktionen zur Verfügung: -Einheitlicher und sicherer Authentifizierungsmechanismus und Onboardingprozess -Accountverwaltung mit Familien-/Stellvertreter-Funktion -Dateiupload und Dateidownload -Schnittstellenfunktionen -Administratives Backend für die Nutzung durch die internen Fachbereiche -Anbindung von Smart Devices und Medizintechnik -Optisch einheitliche Oberfläche für die Bedienung unabhängig davon, welche Funktionen vom Framework selbst oder in via Schnittstellen angebotenen Tools erfolgen -Funktionen, die mindestens den MUSS-Kriterien des KHZG FTB 2 entsprechen -Terminvisualisierung und erweitertes Terminmanagement Ferner stellt das Framework sicher, dass weitere digitale Mehrwertapplikationen (auch telemedizinische Applikationen) und ein Terminmanagement integriert und den Patientinnen und Patienten zur Verfügung gestellt werden können. Zur Persistierung der primären Gesundheitsdaten und administrativen Daten muss ein vorhandenes Clinical Data Repository (CDR) genutzt werden. Eine eigenständige Persistierung durch ein Patientenportal-Framework erfolgt nicht. Die Kommunikation mit dem CDR erfolgt über eine noch zu beschaffende DMZ (demilitarisierte Zone) als temporärer Zwischenspeicher. Für die Steuerung der Prozesse und Datenflüsse wird die vorhandene Workflow-Engine genutzt. Das Patientenportal-Framework muss sicherstellen, dass die auf der Workflow-Engine definierten Prozesse automatisiert im Patientenportal-Framework umgesetzt werden. Das Patientenportal wird On-Premise betrieben werden. Das Terminmanagement kann sowohl On-Premise als auch extern gehostet werden. Wichtig ist, dass das Terminmanagement stand-alone und autark vom Patientenportal genutzt werden kann um zukünftig weitere Use Cases in MVZs, Ambulanzen und weiteren Einrichtungen der Immanuel Albertinen Diakonie abbilden zu können. Die Sicherheitsmechanismen des Patientenportals müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die relevanten Kliniken setzen aktuell zwei verschiedene KIS-Systeme ein, die bidirektional über geeignete Schnittstellen mit dem Framework verbunden werden müssen. Um auch weitere interne Prozesse optimieren zu können, erfolgt die Erstellung von redaktionellem Content in einem separaten, zentralen und noch zu beschaffenden headless Content-Management-System (CMS), welches vorhandene und für das Patientenportal zu nutzende Inhalte aus anderen Quellen z.B. den Klinikwebseiten bereitstellt. Im Ergebnis muss das Framework über standardisierte Schnittstellen mit diesem CMS zusammenarbeiten, um den vorhandenen

redaktionellen Content zu verwenden. Das zu entwickelnde Patientenportal-Framework muss mit dem in Los 3 beschriebenen Headless Content Management System interoperieren. Dies beinhaltet die Fähigkeit, Inhalte nahtlos von dem CMS zu empfangen und korrekt im Patientenportal darzustellen. Die Nutzerzentrierung bzw. -orientierung beim User-Centered Design ist einer der wichtigsten Grundsätze für eine gute User Experience, optimale Usability und damit möglichst große Akzeptanz sowohl bei Patientinnen und Patienten als auch den professionellen Nutzenden. Kern der Nutzerzentrierung ist es, Produkte und Prozesse entlang der Bedürfnisse der tatsächlichen Nutzenden (User) zu gestalten, den Nutzenden also ins Zentrum aller Überlegungen zu stellen. Dazu werden User Experience Workshops durchgeführt und das Patientenportal gemäß der ermittelten Nutzerbedürfnisse und der geltenden Corporate Design Richtlinien der Kliniken angepasst. (näheres siehe insb. 03.0_Projektbeschreibung_Auswahlmatrix_Teilnahmewettbewerb, 13_Anlage_unverbindlicher_Vorentwurf_Kriterienkatalog(#IAP-1092). Anmerkung: (voraussichtlich)Sachlicher Verhandlungsbedarf der AGin (Ergänzungen vorbehalten)= Hosting Terminmanagement (wir möchten darauf hinweisen, dass diese Informationen unverbindlich sind und dazu dienen, größtmögliche Transparenz zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass weitere Verhandlungsbedarfe vorbehalten bleiben): Es wird beabsichtigt, ein erweitertes Terminmanagement in Verbindung mit dem Patientenportal-Framework auszuschreiben. Zu diesem Zweck wurde ein Katalog mit inhaltlichen Anforderungen erstellt. Ziel der Ausschreibung ist, die bestmögliche Lösung für die Bedürfnisse der Auftraggeber zu finden. Ziel einer Verhandlung soll es nach jetzigem Stand daher sein, dem Markt die Gelegenheit zu bieten, verschiedene Ansätze darzustellen, um besagte Zielstellungen optimal zu verwirklichen. Die zwingenden Vorgaben des KHZG samt seinen Nebenregelungen sind nicht verhandelbar. Insbesondere sind die einschlägigen "Muss-Kriterien" der Förderrichtlinien nach § 21 Abs. 2 KHSFV nicht verhandelbar (hier Fördertatbestand 2). Näheres entnehmen Sie der einzureichenden Erklärung 05.7_Eigenerklärung_KHZG_Richtlinie_FTB2 Die Muss-Kriterien in 13_Anlage_unverbindlicher_Vorentwurf_Kriterienkatalog sind nicht verhandelbar. Interne Kennung: #IAP-1092

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48942000

Kalendersoftwarepaket, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bernau bei Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rüdersdorf bei Berlin
Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Alle Auftraggeber: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gGmbH (AKH) Süntelstraße 11a 22457 Hamburg Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus gemeinnützige GmbH (EASK) Haselkramp 33 22359 Hamburg Immanuel-Krankenhaus GmbH (IKB) Am Kleinen Wannsee 5 14109 Berlin Krankenhaus und Poliklinik Rüdersdorf GmbH (IKR) Seebad 82/83 15562 Rüdersdorf Krankenhaus Bernau GmbH (IKBHB) Ladeburger Straße 17 16321 Bernau

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsätze

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu erklären ist: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Umsatz EUR (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags). Mindestanforderungen: Eigenerklärung über einen Mindestjahresumsatz bei Leistungen, wie in den Vergabeunterlagen beschriebenen Art und Umfang in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens 2.000.000,00 EUR pro Jahr. (Ausschluss bei Nichterfüllung). Wertungskriterium: Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Kann ein Bewerber aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von den Auftraggebern für geeignet erachteter Belege nachweisen. Die Anforderung weiterer Eigenerklärungen und Bescheinigungen behalten sich die Auftraggeber für am Ende des Teilnahmewettbewerbs ausgewählte Bieter und etwaige Nachunternehmer mit der Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen vor. Die Auftraggeber behalten sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bewerber einzuholen. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (WL) - Bewertung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes Durchschnittlicher jährlicher Umsatz über 4.500.000 EUR (letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre) = 200 Punkte Näheres siehe = 03.0 _Projektbeschreibung_Auswahlmatrix_Teilnahmewettbewerb (siehe auch Eigenerklärung zur Eignung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu erklären ist: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens im maßgeblichen Geschäftsbereich Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Durchschnitt der letzten drei Jahre über folgende Anzahl von Beschäftigten verfügte(n): Zeitraum: Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten = Tätigkeit im Bereich Portalen, welche eine Business-to-Consumer Beziehung zwischen Patient und Leistungserbringer im Gesundheitswesen abbilden. Wertungskriterium: Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich (maßgeblicher Geschäftsbereich = Tätigkeit im Bereich Portalen, welche eine Business-to-Consumer Beziehung zwischen Patient und Leistungserbringer im Gesundheitswesen abbilden) in den letzten 3 Jahren im deutschsprachigen Raum. Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl im vergleichbaren Bereich in den vergangenen drei Geschäftsjahren über oder gleich 40 Mitarbeiter = 100 Punkte Näheres siehe = 03.0

_Projektbeschreibung_Auswahlmatrix_Teilnahmewettbewerb (siehe auch Eigenerklärung zur Eignung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen zu vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu erklären ist: Ich/Wir erklären, dass ich/wir die Vorgaben zu den geforderten Referenzen gemäß der Blätter - 03.0

_Projektbeschreibung_Auswahlmatrix_Teilnahmewettbewerb - 03.1

_Abfrage_Referenzprojekte - 03.2_Bewertungskriterien_Bieterreferenzen beachten und erfüllen (näheres, siehe diese Formblätter), insb: - Angaben über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen/Referenzprojekten (realisierte Projekte im Zusammenhang mit der Einführung von Portalen, welche eine Business-to-Consumer Beziehung zwischen Patient und Leistungserbringer im Gesundheitswesen abbilden) in den letzten maximal 3 Jahren (Eigenerklärungen; Stichtag 01.05.2021). Die Referenzprojekte müssen in dieser Zeit durchgeführt worden sein oder sich in Umsetzung befinden. Im Fall von Bewerbergemeinschaften können entsprechende Angaben für die Bergewerbergemeinschaft insgesamt abgegeben werden. - Die Referenzen sind gemäß Formblatt 03.1_Abfrage_Referenzprojekte mit den dort genannten Angaben einzureichen, insbesondere inkl. Projektstart und Echtbetriebszeitraum. - Zu jeder Referenz ist eine Kurzbeschreibung der Projektziele und der umgesetzten Use-Cases vorzulegen (max. 2 DIN-A4 Seiten in .pdf). - Reichen Sie mindestens drei Referenzen ein (Ausschluss bei Nichterfüllung) und sortieren Sie diese nach ihrer Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit mit dem Ausschreibungsgegenstand. Die Auftraggeber können in Einzelfällen die Vorlage von Referenzbescheinigungen der Referenzbeauftragter verlangen. - Zu jeder Referenz ist das Blatt 03.2_Bewertungskriterien_Bieterreferenzen einzureichen Mindestanforderung (Ausschluss bei Nichterfüllung) an die Referenzen: 1. realisiert oder in Umsetzung befindlich 2. im deutschsprachigen Raum 3. Portal für Business-to-Customer-Relationship (Patient/Leistungserbringer) 4. erfolgreiche Anbindung eines KIS 5. Nutzung von HL7v2 Zur Bewertung siehe 03.0

_Projektbeschreibung_Auswahlmatrix_Teilnahmewettbewerb (siehe auch Eigenerklärung zur Eignung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 700,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in das Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu erklären ist: Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet *ODER* Ich bin/Wir sind eingetragen bei (ggf. Amtsgericht, Registernummer).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu erklären ist ob Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: "Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet *ODER* Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde(n)ich/wir ihn vorlegen." Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung: "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben." Angabe zu Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft: "Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft." Angabe, ob der Bieter einen Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren sieht. Angabe, ob in der Vergangenheit ein zwischen dem Teilnehmer und einem öffentlichen Auftraggeber geschlossener Vertrag über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags vorzeitig beendet wurde oder ein entsprechend früher Auftrag Schadensersatz oder vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen hat. (siehe auch Eigenerklärung zur Eignung).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung Sonderformular Russland-Embargo

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k1 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. (siehe Eigenerklärung Sonderformular Russlandembargo_Vergabeverfahren).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einhaltung Tariftreue HmbVgG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Einhaltung Tariftreue nach HmbVgG.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einhaltung Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue nach Vorschriften /Landesrecht für das Land Berlin

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Einhaltung Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue nach Vorschriften/Landesrecht für das Land Berlin (u.a. Mindestens das Mindestentgelt je Zeitstunde in Höhe von 13,00 Euro brutto) (siehe Eigenerklärung Tariftreue Berlin).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einhaltung der Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Einhaltung der Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (siehe EU Ergänzende Vertragsbedingungen BbgVergG, EU Vertragsbedingungen Lohnleit- und Preisanpassung, EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG, EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Optionale Kriterien aus dem Kriterienkatalog

Beschreibung: Optionale Anforderungen, die nicht zu einem Ausschluss bei Nichterfüllung führen, werden gewichtet. Bei Erfüllung dieser optionalen Anforderungen werden die mit der gewichteten Anforderung assoziierten Punkte gutgeschrieben. Die detaillierte Feinbepunktung wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt (Formblatt Kriterienkatalog). Im Rahmen der Angebotsprüfung gibt der Bieter lediglich an, ob seine Leistung das entsprechende optionale Kriterium erfüllt oder nicht. Bei Erfüllung erfolgt die entsprechende Punktegutschrift. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Gutschrift. Details sind dem Kriterienkatalog in der Angebotsphase zu entnehmen. Erfüllt der Bieter alle optionalen Kriterien erhält er 100 Punkte. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 30 Punkte in die Gesamtbewertung ein

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Architektur- und Integrationskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Architektur- und Integrationskonzept einzureichen. Das Konzept darf höchstens 2 DIN A4 Seiten umfassen. Ausführungen, die über diese formale Vorgabe hinausgehen, fließen nicht mehr in die Bewertung ein. Das Konzept muss im Format ".pdf" eingereicht werden. Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Backup- und Disaster-Recovery-Konzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Backup- und Disaster-Recovery-Konzept einzureichen. Das Konzept darf höchstens 2 DIN A4 Seiten umfassen. Ausführungen, die über diese formale Vorgabe hinausgehen, fließen nicht mehr in die Bewertung ein. Das Konzept muss im Format

".pdf" eingereicht werden. Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schulungskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Schulungskonzept einzureichen. Das Konzept darf höchstens 2 DIN A4 Seiten umfassen. Ausführungen, die über diese formale Vorgabe hinausgehen, fließen nicht mehr in die Bewertung ein. Das Konzept muss im Format ".pdf" eingereicht werden. Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Use Cases zum Fördertatbestand 2

Beschreibung: Der Bieter hat ein Konzept Use Cases zum Fördertatbestand 2 einzureichen. Das Konzept darf höchstens 4 DIN A4 Seiten umfassen. Ausführungen, die über diese formale Vorgabe hinausgehen, fließen nicht mehr in die Bewertung ein. Das Konzept muss im Format ".pdf" eingereicht werden. Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Termin- und Behandlungskoordinierungs-Konzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein Termin- und Behandlungskoordinierungs-Konzept einzureichen. Das Konzept darf höchstens 2 DIN A4 Seiten umfassen. Ausführungen, die über diese formale Vorgabe hinausgehen, fließen nicht mehr in die Bewertung ein. Das Konzept muss im Format ".pdf" eingereicht werden. Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungskonzept-Projektplan

Beschreibung: Das Konzept darf höchstens 2 DIN A4 Seiten umfassen. Ausführungen, die über diese formale Vorgabe hinausgehen, fließen nicht mehr in die Bewertung ein. Das Konzept muss im Format ".pdf" eingereicht werden. Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bieterpräsentation

Beschreibung: Der Bieter hat im Rahmen eines zuvor durch den Auftraggeber bereitgestellten Showcases die Funktionalität seines Produktes dazustellen. Einzelheiten zur Bieterpräsentation entnehmen Sie dem Blatt: 04.1

_Anlage_Bieterpräsentation_Patientenportal. Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen.

Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 10 Punkte in die Gesamtbewertung ein (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Laufende Kosten (36 Monate)

Beschreibung: Das niedrigste Angebot erhält 100 Punkte; Angebote mit dem 2-fachen der niedrigsten Summe oder darüber erhalten 0 Punkte. Der Punktwert der dazwischenliegenden Angebote wird durch eine lineare Interpolation ermittelt. Laufende Kosten (Kosten Service & Wartung für 36 Monate); Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 25 Punkte in die Gesamtbewertung ein. Aus Gründen der Zuwendungskalkulation darf die Gesamt-Angebotssumme (36 Monate) den Betrag 1.600.000,00EUR netto nicht übersteigen. Bei Überschreitung der Preisobergrenze ist das Angebot zwingend auszuschließen (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Einmalige Kosten

Beschreibung: Das niedrigste Angebot erhält 100 Punkte; Angebote mit dem 2-fachen der niedrigsten Summe oder darüber erhalten 0 Punkte. Der Punktwert der dazwischenliegenden Angebote wird durch eine lineare Interpolation ermittelt. Einmalige Kosten; Der Bieter kann max. 100 Punkte erreichen. Nach Wichtung gemäß Wertungsmatrix fließen maximal 5 Punkte in die Gesamtbewertung ein. Aus Gründen der Zuwendungskalkulation darf die Gesamt-Angebotssumme (36 Monate) den Betrag 1.600.000,00EUR netto nicht übersteigen. Bei Überschreitung der Preisobergrenze ist das Angebot zwingend auszuschließen (Einzelheiten siehe 04.0_Anlage-Zuschlags- und Wertungskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBTHZ6D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBTHZ6D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBTHZ6D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.
MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Siehe die gesetzlichen Nachforderungsmöglichkeiten (insb. § 56 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der KHZG Förderrichtlinie: KHZG FTB 2 (§19 Abs. 1 Satz 2 KHSFV)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein vergaberechtlicher Primärrechtsschutz ist nicht statthaft. Bei der von der AGin beabsichtigten Beschaffung handelt es sich nicht um einen öffentlichen Auftrag im Sinne des GWB, denn die AGin ist keine öffentliche Auftraggeberin im Sinne des GWB. Das Vergabeverfahren wird aufgrund zuwendungsrechtlicher Vorgaben durchgeführt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 102934

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: info@albertinen.de

Telefon: 04055811301

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: Partnerschaftsregister Nr. 169 B

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: Peter.Schwientek@leinemann-partner.de

Telefon: +49404689920

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7d737370-ec8a-45c3-9869-9ec6f2d17467 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/05/2024 19:46:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 325448-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2024